

Rachepsalmen - Feindpsalmen

- Bildersprache der Bibel:

hebräisches Denken: auf Wirkung aus

deutsches Denken: auf Form aus

- Bildersprache der Fluch-/Feindpsalmen:

sich aus der eigenen Angst herausbeten

- Absicht: P

Aufschrei in akuter Not, ursprünglich nicht zum

Rezitieren, Gebetsformular für Notfall, nicht um Feinde

Geht es, sondern um Gott und Beter/in

- Eigenart:

99 Feindpsalmen, zwei Drittel davon nicht Hauptwort „Feind“ enthalten,

sondern Partizipien = zeitumspannende Tätigkeiten (Hassende,

Bekämpfende); emotional; Namen von Völkern stehen oft symbolisch für

zerstörerisches Wirken („Ägypten“, „Babel“, Ps 83 10 Völker rundum)

- Ziel:

das Sünde *Tuende* möge aufhören (Ps 104); Feinde (Gottes) töten: Ps 139,19

Rachepsalmen beten?

Du sollst mein Racheengel sein Gott
hilf mir tritt du für mich ein
lass ihn nicht davonkommen diesen ehrbaren
Schrebergärtner
erfinde die Hölle neu für ihn

Da schwelt eine Wunde mir auf der Stirn
die kannst auch Du Gott nicht heilen
taube Stelle und Ekel im Munde
noch nicht einmal Sehnsucht Liebeswunschleere
getötet die Unschuld verbrannt das Kind

Carola
Moosbach